

„Geht alle wählen!“

Kundgebung auf dem Marktplatz: Rund 800 Menschen folgen Aufruf des Bündnisses für Demokratie, Zusammenhalt und Vielfalt

STADTHAGEN. Unter dem Motto „Wir brauchen die Demokratie“ hat ein Sternmarsch in der Stadt etwa 800 Teilnehmer zusammengeführt. Eingeladen zur Kundgebung 14 Tage vor der Bundestagswahl hatten das Bündnis für Demokratie, Zusammenhalt und Vielfalt und Schaumburger Vereine sowie die „Omas gegen Rechts“.

Jüngere und ältere Leute, ganze Familien waren dem Aufruf der Veranstalter gefolgt. Im Landsberg'schen Hof wartete unter anderem eine Gruppe Wendthäger auf den Start, die neunjährige Linna hielt ein Plakat: „Mit Alice wird's kein Wunderland geben“. Vom Festplatz aus zogen rund 150 Personen bei kaltem, sonnigen Wetter zum Marktplatz. Dort animierte die Jugendorganisation der Grünen die

zusammengeströmte Menge zum Mitrufen: „Alle zusammen gegen den Faschismus!“, bevor Bürgermeister Oliver Theiß seinen Zuhörern zur Bundestagswahl ans Herz legte: „Informieren Sie sich gründlich!“

Mitglieder der „Omas gegen Rechts“ hatten Liederzettel verteilt. Auf die Melodie des Protestsongs „I Shall Not Be Moved“ klang



über den Markt: „Keiner (keine) wählt hier Rechts.“

Eberhard Greuel vom Bündnis für Demokratie sprach in

der Wahrheit stehe („Der Faktencheck ist abgeschafft“). Greuel: „Und wenn eine Lüge 100-mal erzählt wird, wird sie

↑ Auf dem Markt finden sich die Teilnehmer der Kundgebung für Demokratie zusammen.
⇐ „Omas gegen Rechts“ laden zum Mitsingen ein.

FOTOS: SK

seiner Rede die Macht der sozialen Medien an, in denen vermehrt die Lüge gleichberechtigt neben

geglaut.“ Mit Blick auf die USA kritisierte er: „Trump, Musk und Co. kaufen sich die Demokratie.“ Diese werde dort ausgehöhlt.

Bezogen auf das eigene Land ermunterte Greuel: „Überall, wo Nazi-Sprüche zu hören sind, dürfen wir nicht schweigen – nach dem Motto: ‚Mit denen kannst du ja eh nicht dis-

kutieren.“ Oft reiche im Gespräch die Aussage: „Ich sehe das anders.“ Das erfordere zwar auch schon Mut, „aber so viel Mut müssen wir aufbringen“. Zur Bundestagswahl zeigte Greuel auf, dass Nicht-Wählen den Stimmanteil der AfD erhöhe. Der Redner: „Geht alle wählen, wählt demokratische Parteien!“